

# Aktualisierung der Fachkunde / Kenntnisse im Strahlenschutz

## Einstelltechnik Orthopantomogramm (OPG)

# Orthopantomogramm

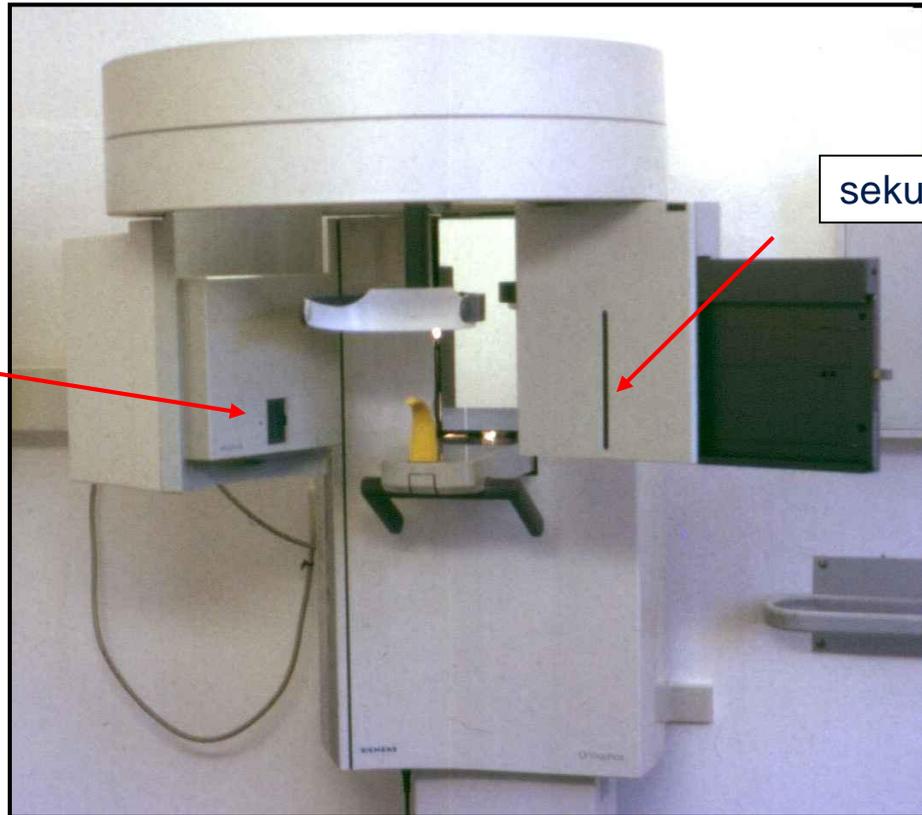


# Spaltblenden

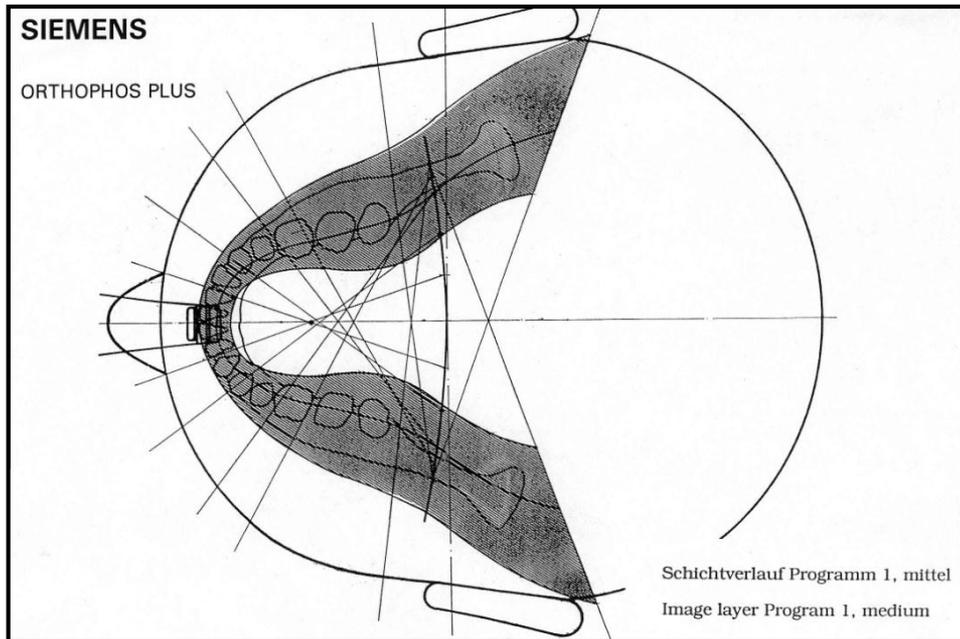
primäre



sekundäre



# Schichtdicke beim OPG



Die Schärfezone (Schichtdicke) ist in der Abbildung grau unterlegt. Gewebe außerhalb der Schicht werden verwischt dargestellt. Beachten Sie, dass die Schichtdicke im Frontzahnbereich gering ist (siehe unter „Positionierung“).

# Positionierung OPG



# Positionierung OPG



Der Patient erhält eine  
Strahlenschutzschürze  
mit verlängertem Rückenteil.

# Positionierung OPG



Der Schädel ist durch eine Schläfenstütze und einen Einbeissbehelfe fixiert.

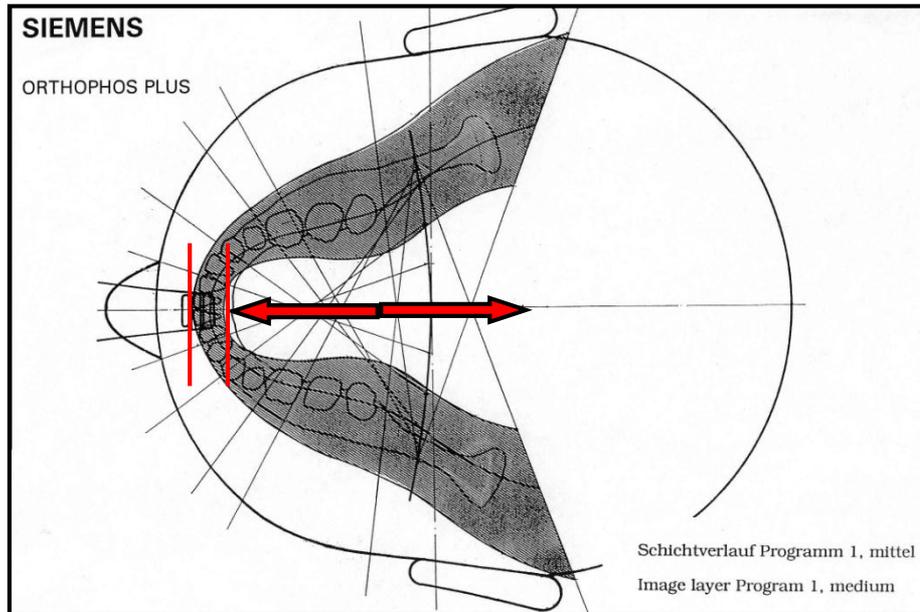
Der Patient steht leicht zurück geneigt und fasst die Haltegriffe. Die Schultern dürfen nicht angehoben werden.

# Positionierung OPG

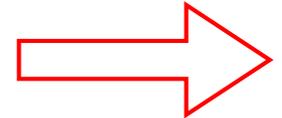


1. Der Strahler könnte an der Schulter anstoßen.
2. Die Schürze könnte einen Teil des Bildes verdecken.

# Schichtdicke bei der PSA

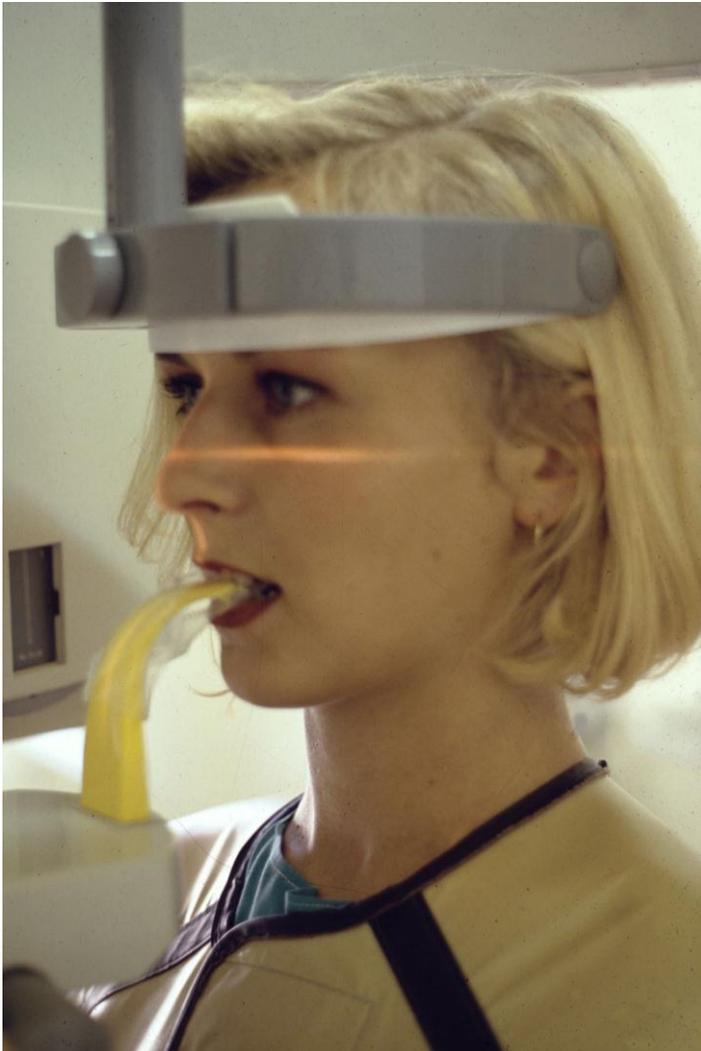


Beachten Sie bei der Positionierung des Patienten, dass die Schichtdicke im Frontzahnbereich gering ist. Deshalb muss die Ausrichtung des Kopfes in der Sagittalen sehr genau erfolgen.



Zur Unterstützung gibt es einen Einbeiss-Behelf.

# Positionierung OPG



Der Einbeiss-Behelf wird mit einem Folien-Überzug hygienisch geschützt. Lichtmarken erleichtern die korrekte Ausrichtung des Kopfes in der Medianebene und in der FH-Ebene (Frankfurter Horizontale: unterer Rand der knöchernen Augenhöhle bis oberer Punkt des Gehörganges).

# Positionierung OPG



Bei Zahnlosen muss eine Kinnstütze verwendet werden.

Bei bezahnten Patienten kann die Kinnstütze alternativ vorteilhaft sein.